

3. Ausgabe 2019

Die Schneeweiße

Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



Sonntag, 6. Oktober 2019, 15:00 Uhr



TSV Weißtal
vs.
SV Ottfingen



12:45 TSV Zweite - Sporfr. Edertal

MD |||| AG

Messebau • Ladenbau • Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de

Einwurf des Sportlichen Leiters Stefan Dax

Verehrte Gäste aus Ottfingen, liebe Weißtaler,

zur heutigen Top-Partie des neuen Spieltags der Bezirksliga 5 zwischen unserem TSV Weißtal und dem SV Ottfingen begrüße ich Euch ganz herzlich in unserer Henneberg-Arena.

Alle Seniorenmannschaften des TSV sind sehr gut in die Saison gestartet. Für den Augenblick bin ich als Sportlicher Leiter mit dem Erreichten sehr zufrieden. Da wir aber auch alle wissen, dass es gerade im Sport sehr schnell auch anders laufen kann, sollten wir die Momente genießen.

Zudem möchte ich betonen, dass es mir nicht nur ausschließlich um Ergebnisse oder Punkte geht, wenngleich ich natürlich weiß, dass gerade die Platzierungen am Ende für eine gute oder weniger gute Arbeit herangezogen werden. Mir geht es insbesondere und vordringlich um einen Plan, um eine Ausrichtung und um Perspektiven. Nicht nur der "Dreier"sonntags entscheidet, sondern auch das „wie“ und „warum“. Ich freue mich, behaupten zu dürfen, dass sich die personellen Entwicklungen in allen Mannschaften mehr als positiv bemerkbar machen.

>>>

Impressum

Herausgeber: TSV Weißtal 1971 e.V.
Kontakt: Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf
Internet: www.tsv-weisstal.com

Redaktion: Stefan Dax (dax), Carsten Schmidt (cs),
Manuel Jung (manu), Stefan Stark (sta).
V.i.S.d.P.: Stefan Stark
Email an die Redaktion: [starkst1\(at\)aol.com](mailto:starkst1(at)aol.com)

Einwurf des Sportlichen Leiters Stefan Dax

In allen drei Teams herrscht ein attraktiver Konkurrenzkampf, die Neuzugänge erfüllen die charakterlichen und sportlichen Anforderungen und sind - so wie angedacht - wertvolle Bausteine. Wir sind breit und flexibel aufgestellt und brauchen uns sportlich nicht zu verstecken. Wir haben eine exzellente Mischung aus Erfahrung, sportlicher Qualität und talentierter Unerfahrenheit.

Alle Mannschaften entwickeln sich in kleinen, aber sehr wohl bemerkbaren Schritten. Ich bin besonders von der Außendarstellung der Mannschaften überzeugt und freue mich, wenn alle intensiv am Vereinsleben teilhaben. Das ist ein gewichtiger Faktor! Wir hatten bereits mit dem Henneberg Cup, der Saisoneroöffnung, dem Pokalspiel gegen Kaan-Marienborn und zuletzt unter der Woche dem Oktoberfest mehrere, erfolgreiche arbeitsintensive Events, die wir als Verein gut hinbekommen haben. Darauf lässt sich aufbauen! Nun wünsche ich uns allen vor allen Dingen ein faires Spitzenspiel und – unsere Gäste mögen es mir nachsehen – ein gutes Ergebnis für unsere „Schneeweißen“.

Ihr/Euer
Stefan Dax



Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net

info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

Gegner-Check



SV Ottfingen

Stefan Stark - freier Mitarbeiter der Siegener Zeitung und zuständig für die Bezirksliga 5 - stellt euch den Kiersper SC vor.

Das Team

Das der SV Ottfingen seit Jahren immer als der Titelkandidat gehandelt wird, hat natürlich seinen Grund: Die "Wendschen" verfügen über gute finanzielle Mittel und somit auch über jede Menge individuelle Klasse. Doch der Aufstieg in die Landesliga gelang in den letzten Jahren trotzdem nicht, im letzten Jahr setzte sich Drolshagen im durch. Nun ist der Mundersbacher Uwe Kipping bei den Schwarz-Gelben am Ruder: als Trainer und Sportlicher Leiter zugleich.

Die aktuelle Form

Nach zuletzt zwei Unentschieden gab es am Sonntag gegen Neuling SpVgg Neunkirchen einen 5:1-Sieg. Der SVO ist noch ohne Niederlage (vier Siege, drei Remis), hat aber einige personelle Sorgen.

Auf diese Spieler solltet Ihr achten

Da gibt es beim SV Ottfingen allein von der individuellen Klasse her einige. Mit Julian Scheppe und Patrick Diehl - die beide schon höherklassig gespielt haben - fehlen derzeit allerdings zwei dieser "Könner", die bereits schon höherklassig gekickt haben.

Mein Tipp

1:1.



SCHMELZER & D'ALOIA

VERSICHERUNGSMAKLER

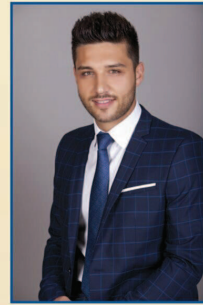


Bernd Schmelzer
Versicherungskaufmann
Versicherungsfachwirt

Marburger Straße 16
57250 Netphen

Telefon: (02737) 21 60 23 0
Fax: (02737) 21 60 23 19

E-Mail: info@vm-deuz.de
Web: www.vm-deuz.de



Luca D'Aloia
Kaufmann für
Versicherungen & Finanzen



Rückblick: 3:1-Sieg über LWL



Der TSV Weißtal schlug vor 123 Zuschauern den SC LWL mit 3:1, musste den Platz an der Sonne aber an den Nachbarn aus Salchendorf zurückgeben, der das bessere Torverhältnis, allerdings auch ein Spiel mehr hat. „Das ist aber völlig egal“, meinte der gesperrte TSV-Spielertrainer Konstantin Volz, der resümierte: „Ich glaube nicht, dass LWL zwei Tore schlechter war. Vielmehr waren wir zwei Treffer besser. Ich habe eine Weißtaler Mannschaft gesehen, die sehr souverän und reif gespielt hat, die viel Spielkontrolle hatte und auch verdient gewonnen hat.“ Im ersten Abschnitt agierten die „Schneeweißen“ leicht feldüberlegen, kombinierten sich auch fünfmal gefällig und schnell durch und verdienten sich dadurch die 1:0-Halbzeitführung von Lars Schardt (39.), der die geniale Vorarbeit von Nico Hermann (Hacke!) und Daniel Wadolowski vollendete. LWL stand erwartet kompakt, versuchte schnell zu kontern und hatte kurz vor dem Gegentor durch Oliver Bastian Wieczorek eine riesige Gelegenheit, doch Jannik von der Heiden parierte glänzend.

Die „Schneeweißen“ verpassten zwar nach Wiederanpfeif durch Paul Wadolowski das 2:0 (50.), doch kurz darauf versenkte Hermann freistehend zum 2:0. Auch wenn Kadir Inal etwas später nach einer Ecke nur die Latte traf (58.), hatten die Weißtaler die Spielkontrolle, während die Listernohler verzweifelt den Schalter zum Umlegen suchten und sich schwer taten, das Spitzenteam unter Druck zu setzen. Steffen Heime, der inzwischen wieder zum Weißtaler Kader gehört und dessen Fußballpause nur wenige Wochen andauerte, steuerte dann zehn Sekunden nach seiner Einwechslung das 3:0 bei (68.). Das war die Entscheidung, auch wenn die Gäste nie aufgaben und alles versuchten: Immerhin gelang Kadir Inal noch der Ehrentreffer (87.), während die Hausherren nun dem Topspiel am kommenden Sonntag am Henneberg gegen den SV Ottfingen entgegenfiebert. (Quelle: Siegener Zeitung)

Unsere Erste in Bildern

Fotos vom Heimspiel gegen LWL



Auf und davon: Jan-Michael Moses.



Paul Wadolowski on fire!



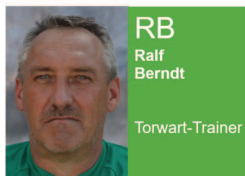
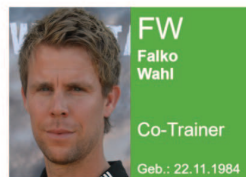
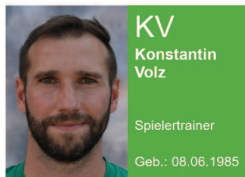
Oft nicht zu bremsen: Lars Schardt.



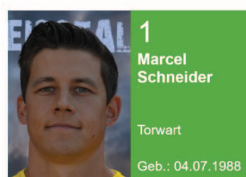
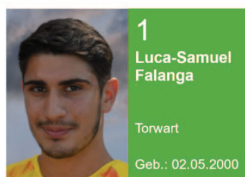
Geiles Comeback: Nico Hermann.

Unsere Mannschaft

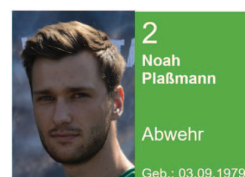
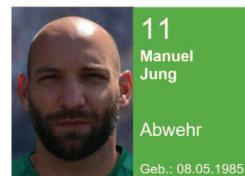
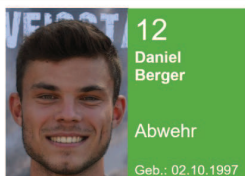
Stab



Tor

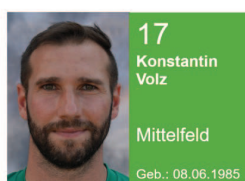
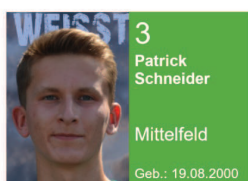
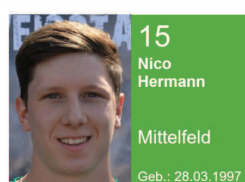
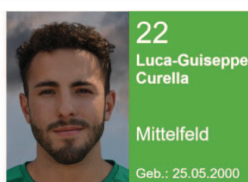


Abwehr

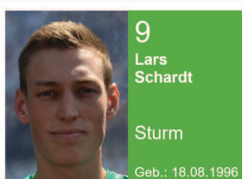
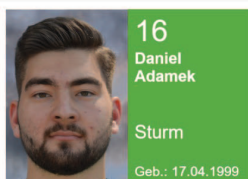


Unsere Mannschaft

Mittelfeld



Sturm



Steckbrief

1. Mannschaft | Manuel Jung

Name: *Jung*
Alter: *Manuel*
Position: *Außenverteidiger*

Neuzugang ☒ Urgestein ☐ Dauerbrenner ☒

Bankdrücker ☐ Vereinsikone ☐ Flügelflitzer ☐

Genie ☐ Zerstörer ☐ Fehlpasskönig X
(manchmal im Training)

Zauberfuß ☐ Spaßvogel ☐ Rastelli ☐

Zauberhand ☐ Warmduscher ☐



Was macht für Dich die „Schneeweißen“ aus und was hat Dich dazu bewogen, hier beim TSV dem runden Leder nachzujagen ?

Den TSV Weißtal macht klar der Teamgeist aus und dass wir nach jedem Spiel (egal ob Sieg oder Niederlage) gemeinsam ein Bier trinken können. Und für die jungen Spritzer steht auch eine Cola oder Fanta zur Verfügung. Ich freue mich hier zu sein, weil ich noch einmal die Möglichkeit bekommen habe mit alten Weggefährten und Freunden zusammen zu spielen. Glücklicherweise hat sich mein guter Kumpel Steffen auch noch mal dazu entschieden seinen Hintern hochbekommen und die Fußballstiefel zu schnüren.

Was erwartest du in den nächsten Spielen und wie lauten deine eigenen Ziele?

Ich erwarte von der Mannschaft, dass wir uns stetig verbessern, weil wir in allen Mannschaftsteilen noch viel Luft nach oben haben. Meine eigenen Ziele halten sich im Rahmen: hauptsache verletzungsfrei bleiben.

Helles oder Weizen?

Helles.

Welche Eigenschaft bringt deine Trainer zur Weißglut?

Das ist eine gute Frage, weil sie gefühlt immer zur Weißglut gebracht werden. Spaß bei Seitenstagnation, Disziplinlosigkeit und Lustlosigkeit.

Welches Ritual hast du vor dem Spiel?

Da gibt es tatsächlich zwei... Einmal darf der obligatorische Toilettengang vor dem Spiel nicht fehlen und die andersfarbige Ferse der Stutzen muss so im Schuh sitzen, sodass sie nicht zu sehen ist.

Mit welchem Trainer würdest du am liebsten einen Abend verbringen und warum?

Mit Jogi Löw - dann könnte ich ihm mal sagen, dass er keine Ahnung hat und nur unpopuläre Entscheidungen trifft.

Mario Basler oder Lothar Matthäus?

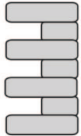
Von beiden etwas... Mario Basler hat kürzlich in einem Interview noch die neue und junge Generation der Profifußballer kritisiert. Womit er absolut den Punkt getroffen hat. Er nimmt eben kein Blatt vor den Mund. Und von Lothar Matthäus kann man halten was man will, aber er war einfach ein überragender Fußballer, der meine Jugendzeit mit geprägt hat.

Stell dir vor, Deine Traumfrau dürfte in der Kabine neben Dir sitzen. Wer wäre das?

Meine Traumfrau habe ich zuhause. Und in der Kabine sind wir unter uns Männern!!

Wenn es einen Preis für den größten „Lalles“ im Verein geben würde. Wer würde bei Dir ganz oben stehen?

Steffen Heimel - in der Kabine immer für nen lustigen Spruch zu haben.. Und Locki beschwert sich über alles ☺



BAUUNTERNEHMEN
M. KRAFT

- Alt- und Neubau
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmung - WDVS

www.kraft-bauen.de
Steinmetzstr. 14 • 57234 Wilnsdorf
Tel. 0 27 37 / 97 271 • Fax 027 37 / 9 37 74

Mittlerweile hat jeder Akteur in der Kabine seinen Platz gefunden. Welcher Spieler darf sich ganz besonders glücklich schätzen, neben Dir sitzen du dürfen?

Da Steffen und ich uns schon seit mehr als 24 Jahren kennen, musste er den Platz ja neben mir einnehmen. Da gab es keine Alternative ☺

Und von der anderen Seite werde ich von Paul beschallt.

Welche Platzierung werdet Ihr am Ende belegen und wie schneiden die anderen Seniorenteams des TSV ab?

Ich hoffe, dass wir bis zum Schluss oben mitspielen können und unsere gesteckten Ziele erreichen.

Die 2. und 3. Mannschaft stehen aktuell ebenfalls gut dar.

Vielleicht schaffen wir ja sogar das „Triple“ ☺

Und dann haben wir ja noch die Ü32, bei der ich auch mitspielen dürfte. Da zählt auch nur der Pokalsieg.

Name	Pos.						A			
Falanga, Luca-Samuel	TW	0	0							
Schneider, Marcel	TW	4	360							
von der Heiden, Jannik	TW	3	270							
Berger, Daniel	A	4	352		1			2		
Husser, Alexander	A	4	360			2				
Jung, Manuel	A	7	630				1			
Patt, Tom Niklas	A	7	396	3	1			1		
Plachner, Yannik	A	6	324	2	2			1		
Pläßmann, Noah	A	2	9	2						
Wacker, Kevin	A	0	0							
Wadolowski, Paul	A	7	561	1			3	2		
Adamek, Daniel	M	5	28	5						
Curella, Luca Giuseppe	M	0	0							
Heimel, Steffen	M	2	53	2		1				
Hermann, Nico	M	1	67		1	1	1			
Hofius, Tim	M	7	515		6		1	1		
Moses, Jan-Michael	M	6	436	1	5	1	2			
Müller-Lechtenfeld, Phil	M	2	37	2						
Schneider, Patrick	M	5	136	4	1	1	2	1		
Singhateh, Daniel	M	5	443		1	1		1		
Volz, Konstantin	M	5	420				1			1
Wadolowski, Daniel	M	7	603		5	1	4			
D'Aloia, Luca	S	2	179		1	1				
Grisse, Simon	S	5	97	4	1	2				
Schardt, Lars	S	7	630		1	7	3	3		

Bezirksliga 5



BEZIRKSLIGA

Die Tabelle nach dem 8. Spieltag

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SV Germania Salchendorf	8	6	0	2	26 : 11	15	18
2.		TSV Weißtal	7	6	0	1	18 : 6	12	18
3.		FC Eisfeld	7	5	1	1	19 : 7	12	16
4.		Kiersper SC	7	5	1	1	12 : 8	4	16
5.		SV 1931 Ottfingen	7	4	3	0	16 : 4	12	15
6.		SV Fortuna Freudenberg	7	4	1	2	15 : 10	5	13
7.		VfR Rüblinghausen	7	3	3	1	19 : 12	7	12
8.		SV 04 Attendorf	7	3	2	2	15 : 12	3	11
9.		SuS Niederschelden-Gosenbach	8	3	1	4	15 : 12	3	10
10.		SC Listernohl-Windhsn-Lichtringhsn	8	2	3	3	18 : 17	1	9
11.		SV Rot-Weiß Hünshorn II (Auf)	8	1	3	4	7 : 14	-7	6
12.		FC Altenhof	8	1	2	5	8 : 18	-10	5
13.		1. FC Türk Geisweid (Auf)	8	1	2	5	11 : 22	-11	5
14.		SpVg. Neunkirchen (Auf)	7	1	0	6	8 : 24	-16	3
15.		TuS Plettenberg	8	0	0	8	3 : 33	-30	0

Heutiger Spieltag

Fr.	SuS Nieders.		04.10.		RW Hünshorn II
So.	Kiersper SC		06.10.		FC Eisfeld
	TSV Weißtal		06.10.		Ottfingen
	Neunkirchen		06.10.		SV Freudenb.
	SV Attendorf		06.10.		VfR Rüblingh
	SC Listernoh		06.10.		FC Altenhof
	TuS Plettenb		06.10.		Türk Geiswei

Nächster Spieltag

	RW Hünshorn II		13.10.		TuS Plettenb
	SV Freudenb.		13.10.		TSV Weißtal
	Salchendorf		13.10.		SV Attendorf
	VfR Rüblingh		13.10.		Kiersper SC
	FC Eisfeld		13.10.		Neunkirchen
	Ottfingen		13.10.		SC Listernoh
	FC Altenhof		13.10.		SuS Nieders.



B-Kreisliga 2



Die Tabelle nach dem 9. Spieltag

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SV Feudingen	9	7	1	1	36 : 9	27	22
2.		TSV Aue-Wingeshausen (Auf)	8	6	2	0	26 : 9	17	20
3.		TSV Weißtal II	8	5	1	2	26 : 13	13	16
4.		Sportfreunde Edertal	8	5	1	2	20 : 8	12	16
5.		SV Schameder	7	5	1	1	17 : 8	9	16
6.		SG Laasphe/Niederlaasphe	9	4	3	2	22 : 14	8	15
7.		TuS Diedenshausen	7	4	1	2	14 : 14	0	13
8.		SpVg. Kredenbach/Müsen (Auf)	8	3	2	3	16 : 19	-3	11
9.		FC Hilchenbach (Ab)	9	3	1	5	22 : 23	-1	10
10.		SV Grün-Weiß Eschenbach	7	3	1	3	15 : 16	-1	10
11.		FC Benfe	7	3	0	4	16 : 23	-7	9
12.		VfB Banfe	7	2	0	5	7 : 15	-8	6
13.		SV Oberes Banfetal	7	1	0	6	11 : 21	-10	3
14.		Sportfreunde Birkelbach II	7	0	0	7	3 : 26	-23	0
15.		SV Dreis-Tiefenbach (Neu)	8	0	0	8	8 : 41	-33	0
16.		Sportfreunde Eichen-Krombach zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Heutiger Spieltag

So. TSV Weißtal II	06.10.		SF Edertal
Birkelbach II	06.10.		Wingshausen
SV Schameder	06.10.		SV Feudingen
SpVg Kre/Mü	06.10.		Eschenbach
SF Eichen zg.	06.10.		Hilchenbach
SG Laasphe/N	06.10.		FC Benfe
SV Dreis-Tie	06.10.		SV Banfetal
VfB Banfe	06.10.		Diedenshn

Nächster Spieltag

Diedenshn	13.10.		Birkelbach II
Wingeshausen	13.10.		SV Schameder
SV Feudingen	13.10.		TSV Weißtal II
SF Edertal	13.10.		SF Eichen zg.
Hilchenbach	13.10.		SV Dreis-Tie
SV Banfetal	13.10.		SG Laasphe/N
FC Benfe	13.10.		SpVg Kre/Mü
Eschenbach	13.10.		VfB Banfe

D-Kreisliga 2

Die Tabelle nach dem 9. Spieltag

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		Sportfreunde Eichen-Krombach II (Ab)	8	8	0	0	54 : 12	42	24
2.		Red Sox Allenbach II	8	6	2	0	45 : 6	39	20
3.		TSV Weißtal III	8	6	1	1	48 : 6	42	19
4.		FC Kreuztal 08 II	6	5	1	0	46 : 7	39	16
5.		SV Setzen III	6	5	0	1	27 : 15	12	15
6.		SG Siegen-Giersberg III	7	4	1	2	27 : 19	8	13
7.		TV Hoffnung Littfeld	7	4	0	3	25 : 20	5	12
8.		FC Ernsdorf	7	3	0	4	15 : 23	-8	9
9.		SV Eckmannshausen III	8	3	0	5	20 : 30	-10	9
10.		SpVg. Kredenbach/Müsen II	8	2	3	3	13 : 27	-14	9
11.		1. FC Türk Geisweid II	7	2	1	4	25 : 34	-9	7
12.		TuS Alchen III (Neu)	7	1	0	6	10 : 42	-32	3
13.		TuS Johannland II (Neu)	8	1	0	7	17 : 56	-39	3
14.		SSV Sohlbach-Buchen II	7	0	1	6	9 : 48	-39	1
15.		SSV Meiswinkel/Oberholzklau II	8	0	0	8	9 : 45	-36	0
16.		SV Dreis-Tiefenbach II zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Heutiger Spieltag

TSV Weißtal III		0 : 0		RS Allenbach II
So. TuS Alchen III		06.10.		1. FC Türk Geisweid II
SF Eichen II		06.10.		SSV Meiswi. II
SSV Buchen II		06.10.		TV Littfeld
Johannland II		06.10.		SG Giersberg III
SpVg Kre/Mü II		06.10.		SV Setzen III
SV Dreis-Tie II zg.		06.10.		Eckmannshsn III
FC Ernsdorf		06.10.		FC Kreuztal II

Nächster Spieltag

Eckmannshsn III		13.10.		TuS Alchen III
SV Setzen III		13.10.		Johannland II
SG Giersberg III		13.10.		SSV Buchen II
Türk Geiswei II		13.10.		SpVg Kre/Mü II
RS Allenbach II		13.10.		SF Eichen II
TV Littfeld		13.10.		FC Ernsdorf
FC Kreuztal II		13.10.		TSV Weißtal III
SSV Meiswi. II		13.10.		SV Dreis-Tie II zg.

Wäre heute mein Abschiedsspiel....

würde ich diese Elf nominieren!
1. Folge mit: Michael Hoffmann



Günther Stötzel
(TSV)

Afrim Kuci
SG Betzdorf)

Jochen Doikas
(SF Obersdorf)

Michael Birkner
(Hilchenbach)

Timo Thimm
(TSV)

Stefan Brockfeld
(SF Obersdorf)

Achim Werthebach
(TSV)

Jürgen Wessling
(TSV)

Stefan Löffler
(SG Betzdorf)

Charly Loske
(Hilchenbach)

Martin Stockschröder
(TSV)

Reserve: Rade Lucic (Tor/SF Obersdorf), Dirk Binner (Hilchenbach), Tomas Broz (TSV), Jörg Schwunk (TSV), Christoph Klein (TSV), Ralf Boger (SG Betzdorf)

Was macht eigentlich...

Vitali Jantz spielte von 2004 bis 2008 beim TSV Weißtal und war seinerzeit im zentralen Mittelfeld beheimatet. Direkt in seiner ersten Saison konnte der heute 35 Jahre alte Diplom-Wirtschaftsingenieur als Stammspieler mit seiner Mannschaft die Meisterschaft in der Landesliga erringen, was bis heute der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte ist. Leider musste er relativ früh aufgrund von Verletzungen die Schuhe „an den Nagel hängen“.



Wie kamst Du damals zum TSV Weißtal?

Ich war damals 20 Jahre alt und hatte bei Sportfreunde Siegen nach der Jugend noch in der Zweiten Mannschaft in der Oberliga gespielt, musste aber verletzungsbedingt ein Jahr Pause pausieren. Durch einen Bekannten, der damals in Gernsdorf wohnte, bekam ich den Tipp, dass am Henneberg immer was los sei und man ambitioniert Fußball spielte. Ich habe mir dann mal ein Spiel angeschaut. So kam dann der Kontakt zum damaligen Sportlichen Leiter Martin Stockscläder zustande und ich bin zum TSV gewechselt.

Was waren die größten Erfolge seinerzeit?

Den größten Erfolg hatten wir gleich in der ersten Saison, 2004/05, als wir sensationell Meister der Landesliga wurden. Vor der Saison hatte uns niemand auf dem Schirm, zumal wir ja erst im Jahr zuvor aufgestiegen waren. Am vorletzten Spieltag gewannen wir dann auswärts sensationell mit 7:1 beim VSV Wenden, übrigens nach einem ausgeglichenen ersten Durchgang und einem 1:1 Halbzeitstand, und tüteten die Meisterschaft ein. Danach kannte er Jubel natürlich keine Grenzen mehr. Die anschließende Feier dauerte mehrere Tage, sodass wir das letzte Saisonspiel mit 2:4 gegen Haspe verloren, was aber den Feierlichkeiten keinen Abbruch tat. Eigentlich hatte das Spiel lediglich die Feier unterbrochen. Bei uns war noch einiges an Restalkohol am Platz.

Was macht eigentlich... Vitali Jantz

Wer waren die Spieler, die die Mannschaft damals aus Deiner Sicht geprägt haben?

Wir hatten sowohl sportlich, als auch charakterlich eine super Mannschaft, da ist es recht schwer, einen einzelnen Spieler rauszuheben. Aber spontan fallen mir Rainer Willmann, René Neuser, André Neuser und Oliver Broska ein. Im Winter kamen damals mit Mehmet Er, der am Saisonende Torschützenkönig wurde, Sebastian Nachilo und Christian Remmers noch drei super Kicker hinzu, die sich auch menschlich sofort ins Team integriert hatten.

Kannst Du Dich noch an die eine oder andere Anekdote erinnern?

Ich hatte ja das vorletzte Spiel in Wenden schon angesprochen, als wir Meister wurden. Ich hatte, wie vor jedem Spiel zuhause meine Tasche gepackt und mich mit den Worten „Bis nachher“ von meinen Eltern verabschiedet. Dann nahm alles seinen Lauf: Die Meisterfeier begann unmittelbar nach Schlußpfiff am Platz und nahm kein Ende. Von Wenden aus fuhren wir, schon das ein oder andere Bier intus, in die Vereinsgaststätte „Drei Eichen“, wo aber die Feier noch lange nicht zu Ende war. Ich kam dann erst irgendwann am Dienstag nach Haus. Klamotten hatte ich mir bei anderen geliehen und unter anderem eine Nacht bei René Neuser verbracht. So eine Feier habe ich davor und danach nie wieder erlebt.

Warum hast Du damals den TSV verlassen?

Ich hatte ja bereits einen Kreuzbandriss erlitten. 2008 kamen dann noch Probleme mit dem eigentlich gesunden Knie hinzu, ein Knorpelschaden wurde diagnostiziert. Der Arzt hatte mir daraufhin geraten, mit dem höherklassigem Fußball aufzuhören, was ich schweren Herzens getan habe.



ARZTPRAXEN • EINBAUKÜCHEN • MÖBELTISCHLEREI

Telefon: 02737-91110
Höfenstraße 6 · 57234 Wilnsdorf

www.schmitt-einrichtungen.net

Was macht eigentlich... Vitali Jantz



Die Landesliga-Meisterelf 2005 mit Vitali Jantz (2.v.l.) Foto: Verein

Was hast Du nach Deiner Zeit beim TSV gemacht?

Zunächst einmal habe ich gar keinen Fußball mehr gespielt. René Neuser war dann beim VfB Wilden Spielertrainer geworden und hatte mal angefragt, wie es bei mir so aussähe. Da die Füße noch „juckten“, habe ich ja gesagt und beim VfB noch zwei Jahre in der Kreisliga A gespielt.

Später bist Du nochmal als Jugendtrainer zum TSV zurückgekehrt. Wie lange hast Du diesen Job gemacht und hat Dir die Aufgabe Spaß bereitet?

Ich war damals bei der A-Jugend als Co-Trainer von Markus Füchten tätig. Die Arbeit am Platz hat mir riesig Spaß gemacht. Es war toll mit den Jungs zu arbeiten, wir hatten einige talentierte Spieler in der Mannschaft. Was ich allerdings etwas unterschätzt hatte, war der organisatorische Aufwand neben dem Platz. Das wurde mir dann zeitlich neben dem Job zu viel.

Was macht eigentlich... Vitali Jantz

Damals spielten in der A-Jugend schon einige Talente. Sind von den Jungs noch welche beim TSV aktiv?

Wie schon gesagt, wir hatten einige talentierte Spieler im Team, von denen etliche den Sprung in den Senioren-Bereich geschafft haben. Stellvertretend möchte ich dabei Lars Schardt, Tom Patt, Kevin Wacker, Louis Althaus, Marius Kühn und Julian Kucharske nennen. Es freut mich zu sehen, welche Entwicklung die Jungs genommen haben und dass die meisten heute noch beim TSV aktiv sind. Ich hoffe, dass sie dem Verein noch lange erhalten und vor allem verletzungsfrei bleiben.

Warst Du danach dem Fußball weiter verbunden?

Na klar. Wenn man einmal beim Fußball dabei war, lässt einen das nicht so ganz los. Den lokalen Fußball verfolge ich, zumindest über die Medien, immer noch sehr interessiert. Beim SSV Langenaubach habe ich noch als Co-Trainer fungiert, übrigens unter dem ehemaligen Weißtaler Tobias Danecker und gemeinsam mit Falko Wahl, der ja bekanntlich mittlerweile auch den Weg zum Henneberg gefunden hat. Zudem spielten mit Florian Schulz und meinem Cousin Alexander Husser weitere ehemalige Weißtaler in „LA“.

Verfolgst Du das Geschehen rund um den TSV heute noch?

Das tue ich, allerdings bin ich weniger am Platz als ich gerne sein würde. Aber gelegentlich bin ich schon noch in der Henneberg-Arena und freue mich immer wieder, alte Bekannte zu sehen. Mein erster Blick in den lokalen Medien gilt immer noch dem TSV. Da meine besten Kumpels Konni Volz, Markus Waldrich und Falko Wahl mittlerweile das Zepter schwingen, drücke ich die Daumen ganz besonders. Die Jungs treten immer wieder bezüglich eines Einsatzes bei den Alten Herren an mich ran und es könnte gut sein, dass ich dort zukünftig doch die Schuhe nochmal anziehen werde, um auf dem tollen neuen Henneberg-Rasen mal zu kicken.

Um mal den Blick vom Fußball ein wenig wegzulenken, wie geht es Dir privat und was machst Du beruflich?

Privat geht es mir sehr gut. Ich bin seit 2015 glücklich verheiratet und habe zwei Jungs, der Kleine wurde dieses Jahr geboren. Beruflich bin ich als Vertriebs- und Projektmanager bei der Firma OLKO-Maschinentechnik in Netphen tätig und in dieser Funktion recht häufig unterwegs. (Interview: cs)



sparkasse-siegen.de

**Weil wir Sportvereine
fördern, um Spielräume
zu schaffen.**

Seit 1842 begleitet die Sparkasse
Siegen die Menschen in der Region
und ihre Ideen, die heimische Wirtschaft
und den technologischen Fortschritt.

 **Sparkasse
Siegen**

Passmappe

Und die spannende Frage: Wer ist das?



1 Ferdi Heimel 2 Jogi Klein
3 Michael Vitt 4 Franz Schneider

Steckbrief

Robin Werthebach | 3. Mannschaft

Name: *Robin Werthebach*
Alter: *31*
Position: *Defensiv universell einsetzbar*

Neuzugang ☐ Urgestein ☐ Dauerbrenner ☐

Bankdrücker ☐ Vereinsikone ☒ Flügelflitzer ☐

Genie ☐ Zerstörer ☒ Fehlpas ☐

Zauberfuß ☐ Spaßvogel ☐ Rastelli ☐

Zauberhand ☐ Warmduscher ☐



Was macht für Dich die „Schneeweißen“ aus und was hat Dich dazu bewogen, hier beim TSV dem runden Leder nachzujagen ?
Ich bin ein Rudersdorfer Jung und komme aus einer Weißtal-Familie, da gab es natürlich keine Alternative als beim TSV zu kicken. War ja auch eigentlich immer nur als Zwischenstation gedacht, aber der BVB hat bis jetzt noch nicht angerufen.

Was erwartest du in den nächsten Spielen und wie lauten deine eigenen Ziele?
Wir müssen als 3. Welle einfach jedes Spiel seriös angehen, der Rest sollte sich von selbst ergeben. Ich will einmal in meiner „D-Liga-Karriere“ Meister werden, jede andere Platzierung hatte ich ja schon. :)

Welche Eigenschaft bringt deine Trainer zur Weißglut?
Ich neige zum meist einseitigen Austausch mit dem Unparteiischen.

Welches Ritual hast du vor dem Spiel?

Als 3. Welle Spieler gibt es hier nur eine Antwort: Schnaps.



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de www.ezet.de

Mit welchem Trainer würdest du am liebsten einen Abend verbringen und warum?

Bruno Labbadia, da kann ich mir sicher ein paar wertvolle Tipps abholen.

Helles oder Weizen?

Helles.

Mario Basler oder Lothar Matthäus?

Lothar Matthäus.

Stell dir vor, Deine Traumfrau dürfte in der Kabine neben Dir sitzen. Wer wäre das?

Laura Müller.

Wenn es einen Preis für den größten „Lälles“ im Verein geben würde. Wer würde bei Dir ganz oben stehen?

Johann Decker, keine Frage ;-)

Mittlerweile hat jeder Akteur in der Kabine seinen Platz gefunden. Welcher Spieler darf sich ganz besonders glücklich schätzen, neben Dir sitzen du dürfen?

Fabian Grützmann. Er meint, er könne sich noch einiges bei mir anschauen.

Welche Platzierung werdet Ihr am Ende belegen und wie schneiden die anderen Seniorenteams des TSV ab?

Die Personalsituation im ganzen Verein ist dieses Jahr so gut wie lange nicht. Daher werden alle Teams Ihre Ziele erreichen und es wird mindestens eine Meisterschaft zu feiern geben..



F-Jugend im Jahre 1995: Robin (3. v. l.) auf dem Sprung in die Bundesliga.

Foto: privat



Unsere Dritte

Bilder von der knappen 2:3-Niederlage gegen Eichen/Krombach



Alte Weißtaler Schätze...

2003: Meisterschaft in der Bezirksliga und Aufstieg in die Landesliga



Euphorisch feierten Spieler, Spielerfrauen und Betreuer des TSV Weißtal den Gewinn der Meisterschaft. Auf unserem Foto sind Andreas Kroh, Hubert Görg, Boban Artonovic, Spielertrainer Thomas Scherzer, Christian Vitt, Timo Thimm, Sven Klein, Dennis Schmidt, Marek Seruga, der völlig aufgelöste 1. Vorsitzende Thomas Steiner (hintere Reihe von links), Co-Trainer Harald Pfeifer, Keeper Stefan Stark, Patrick Schneider, Esat Jusufi, Florian Schäfer, Andre Neuser, Michael Hoffmann, Betreuer Uli Heupel (mittlere Reihe von links), Sebastian Schneider, Mehdi Ben Mansour, Daniel Ruiz und Achim Werthebach (vorne von links) zu erkennen.

600 Zuschauer feierten die TSV-Party TSV Weißtal - RW Hünnsborn 2:0 (1:0)

Geschafft! Der TSV Weißtal ist im Meisterschaftsziel! Rund 600 Zuschauer bejubelten den verdienten 2:0-Erfolg gegen Hünnsborn. Michael Hoffmann legte mit seinem Treffer aus der 25. Minute den Grundstein zum Weißtaler Erfolg. Nach Flanke von Daniel Ruiz brauchte der gute „Hobbel“ aus kurzer Distanz nur noch einzuschließen. Für die endgültige Entscheidung sorgte schließlich der eingewechselte Boban Artonovic, der in der 77. Minute einen scharf herein geschossenen Ruiz-Freistoß ins Hünnsborner Netz verlängerte. Hünnsborn verkaufte sich sehr teuer und verdiente sich ob der gezeigten Leistung Respekt. Unter dem Strich ging der Weißtaler Heimsieg aber in Ordnung.

Bezirksliga Siegerland

SuS Niederschelden - SV Dreis-Tiefenbach	3:1
TSV Weißtal - Rot-Weiß Hünnsborn	2:0
Fortuna Freudenberg - SV Rothemühle	2:0
FC Altenhof - Germania Mundersbach	1:0
Sportfr. Siegen 3. - VfB Burbach	5:0
VfL Klafeld-Geisweid - Germania Salchendorf	2:0
SpV 08 Langenau - SV Netphen	0:4
RSV 06 Eiserfeld - TuS Wilsdorf/Wilgersdorf	3:12
1. (1.) TSV Weißtal	30 18 10 2 82:29 64
2. (2.) SV Netphen	30 19 4 7 83:37 61
3. (3.) Germania Mundersbach	30 17 7 6 68:28 58
4. (4.) SuS Niederschelden	30 16 6 8 68:38 54
5. (5.) FC Altenhof	30 15 8 7 46:29 53
6. (6.) Germania Salchendorf	30 12 10 8 63:52 46
7. (7.) Rot-Weiß Hünnsborn	30 12 7 11 64:54 43
8. (8.) SV Rothemühle	30 13 3 14 53:53 42
9. (9.) VfB Burbach	30 12 5 13 52:54 41
10. (10.) RSV 06 Eiserfeld	30 11 7 12 54:67 40
11. (11.) Sportfr. Siegen 3.	30 12 1 17 60:73 37
12. (12.) Fortuna Freudenberg	30 10 6 14 60:67 36
13. (13.) VfL Klafeld-Geisweid	30 10 6 14 55:79 36
14. (14.) TuS Wilsdorf/W.	30 10 3 17 57:82 33
15. (15.) SpV 08 Langenau	30 4 7 19 24:74 19
16. (16.) SV Dreis-Tiefenbach	30 3 2 25 36:109 11

Quelle: Siegener Zeitung

Von welchem Fußballer stammen diese **Sprüche**?

(Zur Antwort: Einmal das Heft drehen)

"Ich habe immer gesagt, mich interessiert nicht, wer spielt. Hauptsache ich spiele."

"Eigentlich bin ich ein Supertyp. Aber ich kann auch ein richter Arsch sein."

"Schambeinentzündung? Habe ich früher auch mal gehabt. Aber nicht wegen des Fußballspielens."

"Jeder Seite hat zwei Medaillen"





TSV holt Ü-50-Kreismeistertitel
Team 2011 zum verlieben.
Quelle: Siegener Zeitung, 2011

Anpfiff für Ihre Stadionzeitung

Mit Stadionzeitung Online erstellen Sie einfach, günstig, online ein professionelles Stadionmagazin für Ihren Verein.

Passen Sie eine von zahlreichen attraktiven Vorlagen für Ihren Verein an und fügen Sie Ihre individuellen Inhalte hinzu.
(Druck)fertig.

www.stadionzeitung-online.de



So einfach geht's

1.



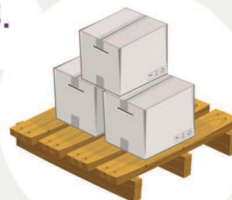
Anmelden und
Stadionzeitung erstellen

2.



Ihre Stadionzeitung
wird gedruckt

3.



Lieferung an Ihre
Wunschadresse

Krombacher
Brautradition
SEIT 1803



— NEU —
JETZT PROBIEREN



TRADITIONELLER GENUSS AUS KROMBACH.